



## 5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Der sogenannt A-Platz ist die Keimzelle der Sportanlage Waldeck. Dieser Platz war der erste auf der Anlage, auf dem nach dem 2. Weltkrieg der Spielbetrieb wieder aufgenommen wurde. Das Eingangstor zum A-Platz wurde 1951 errichtet und hat in seiner Art (Holz/Mauerkonstruktion mit Reetdach) bereits historische Bedeutung erlangt. Für viele Besucher, insbesondere ehemalige Fußballer, ist dieses Eingangstor fester Bestandteil der Waldeck-Sportanlage verbunden mit vielen Erinnerungen an die eigene aktive sportliche Zeit. Es besteht nun die Möglichkeit mit Hilfe des Ausbildungszentrum Bauindustrie (Projektarbeit, es fallen nur Materialkosten an) und einer Dachdeckerfirma das Tor in einer Konstruktion, die dem ursprünglichen Tor entspricht, neu zu bauen. Dieses Tor soll neu errichtet werden und in diesem Zuge barrierefrei gestaltet werden.

## 6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung — ANBest-P; Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
2. Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes — Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden; o die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

- Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:
- Kosten- und Finanzierungsplan
  - Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
  - Bauunterlagen
  - Eigentumsnachweis
  - Plan-Skizze (Rohbau).

# Stadt Eutin

-Der Bürgermeister

Im Auftrag

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



